




REFERENZDOKUMENT
Infektion Vancomycin-resistente
Enterokokken (VRE) – Pflegeheim und
der sonderpädagogischen Institutionen
für Erwachsene

Code : REF-167_D
Fichier : F:\QUALITE - SMC\Processus de
prestations\Surveillance du système
sanitaire\HPCI
Version : 2 vom 2.4.2024

Allgemeine Informationen	
Allgemeine Informationen zum Krankheitserreger	<ul style="list-style-type: none"> • VRE sind Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) = Bakterien, die gegen Glykopeptid-Antibiotika resistent sind. • Bei einer VRE-Infektion (nicht Trägertum) sind mehr Bakterien vorhanden, was Zusatzmassnahmen rechtfertigt. • Sie können die Ursache einer Infektion des Bluts, der Harnwege und von Operationswunden sein. • Sie sind im Verdauungskanal enthalten und verbreiten sich über den Stuhl.
Übertragungswege	<ul style="list-style-type: none"> • durch direkten Kontakt. Beispielsweise von Mensch zu Mensch, über die Hände, • durch indirekten Kontakt, wenn man die Umgebung oder Material berührt, die kontaminiert sind.
Inkubationszeit	Unterschiedlich
Dauer der Kontagiosität	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedlich, von einigen Wochen bis zu mehreren Monaten, • Immunsupprimierte Personen sind gegebenenfalls länger infektiös
Zusatzmassnahmen (ZM), die auf ärztlichen Rat umzusetzen sind	<p>KONTAKT bei aktiver VRE-Infektion mit Diarrhö oder Stuhlinkontinenz</p> 
Dauer ZM	Bis zum Ausschluss der VRE-Infektion mit 2 negativen Rektalabstrichen an T0 und T7 und einer Stuhlkultur an T14, ab der letzten Exposition

Behandlung der Bewohnenden	
Spezifische Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • wird eine aktive VRE-Infektion erkannt, auf ärztliches Gutachten Abstriche (Nase, Rachen, Leistenbeuge) für MRSA-Screening durchführen, • bei Umgebungsuntersuchung, wenn gemeldet wird, dass ein/e Bewohner/in ein Kontaktfall ist und der Kontakt \geq 3 Monate zurückliegt, reichen die Standardmassnahmen aus. • bei Verlegung Angabe im Dossier, dass Bewohnende/r VRE-infiziert ist.
Zimmer	<ul style="list-style-type: none"> • bei aktiver VRE-Infektion mit Diarrhö beim Eintritt ins Pflegeheim oder der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene: Einzelzimmer, • bei aktiver VRE-Infektion mit Diarrhö während des Aufenthalts im Pflegeheim oder der sonderpädagogischen Institutionen für

Name und Speicherplatz der Datei	Seite
Referenzdokument Infektion Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)/HPCI-Website Freiburg	

	<p>Erwachsene im Doppelzimmer: Verlegung Zimmernachbar/in in ein Einzelzimmer, bis die Laborergebnisse erhalten werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kohortierung möglich (mehrere Bewohnende mit dem gleichen Krankheitserreger im gleichen Zimmer).
Toiletten	Bei aktiver VRE-Infektion mit Diarrhö ohne WC im Einzelzimmer: der/dem infizierten Bewohnenden einen eigenen Toilettenstuhl zur Verfügung stellen.
Bewegungsfreiheit	<p>Bei aktiver VRE-Infektion mit Diarrhö oder Stuhlinkontinenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bewohnenden bleiben bis zum Ende ihrer Isolation im Zimmer, • sie nehmen weder an Veranstaltungen noch an den Mahlzeiten im Essraum teil, • ihre Bewegungen sind auf die Grundbedürfnisse zu beschränken. <p>Bei aktiver VRE-Infektion ohne Diarrhö oder ohne Stuhlinkontinenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • infizierte Bewohnende können sich frei bewegen, nehmen an den Veranstaltungen und an den Mahlzeiten im Essraum teil.
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Personal	<p><u>Bei aktiver VRE-Infektion mit oder ohne Diarrhö oder Stuhlinkontinenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Betreten des Zimmers Schürze anziehen: für jeden direkten Kontakt mit Bewohner/in und unmittelbarer Umgebung. Nicht notwendig, wenn man nur kurz ins Zimmer hineinschaut. Werfen Sie die Schürze nach 24 Stunden maximaler Nutzung im Zimmer.
Beschilderung	<p>auf der Zimmertür</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>ausser</p>  <p>CONTACT KONTAKT</p> <p>À L'ENTRÉE BETREten DES ZIMMERS</p> <p>La désinfection des mains suffit à tout moment dans la chambre sans contact avec le patient</p> <p>Händedesinfektion ausreichend wenn immer aufenthalte im Zimmer ohne Kontakt zu Bewohnenden</p> <p>VISITEURS BESUCH</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>innen</p>  <p>CONTACT KONTAKT</p> <p>À LA SORTIE VERLASSEN DES ZIMMERS</p> <p>Dans la chambre im Zimmer</p> </div> </div>
Pflegematerial	<ul style="list-style-type: none"> • Während den Zusatzmassnahmen der Bewohnerin bzw. dem Bewohner vorbehalten. Wenn nicht möglich zwischen den Bewohnenden desinfizieren, • Einwegmaterial bevorzugen.
Umgang mit Wäsche und Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> • einen Wäschesack im Zimmer deponieren, • für die Wäscherei den Wäschesack während der ganzen Dauer der Zusatzmassnahmen verschliessen, in einen zweiten Sack legen und zu den anderen Schmutzwäschesäcken legen, • mit Stuhl verschmutzte Wäsche und/oder Kleidung wegen Spritzgefahr nicht ausspülen.
Umgang mit Geschirr	Kein besonderes Vorgehen, Befolgen des üblichen Ablaufs (kein Einweggeschirr)
Abfallentsorgung	Üblicher Ablauf gemäss Standardmassnahmen
Zimmernachbar/in	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmernachbar/in in Einzelzimmer verlegen. Infizierte/r Bewohnende/r nicht aus dem Zimmer verlegen,

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infektion Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)/HPCI-Website Freiburg	2 / 5	4/23/2024

	<ul style="list-style-type: none"> • auf ärztliches Gutachten Screening mit einem Rektalabstrich an T0, T7 und T14. Nach drei negativen Tests kann der/die Zimmernachbar/in ins gemeinsame Zimmer zurückkehren.
Besuch	<ul style="list-style-type: none"> • erlaubt, • nicht aufs Bett sitzen, • die Zimmertoiletten nicht benutzen, • bei Betreten und Verlassen des Zimmers Hände desinfizieren.

Reinigung / Desinfektion	
Pflegematerial	Reinigung / Desinfektion des Pflegematerials zwischen den Bewohnenden mit den üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmitteln
Wäsche und Kleidung	<p>Gemäss Standardmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigung der Bett- und Badwäsche mit der Maschine bei 60 °C, • Reinigung der Kleidung der Bewohnenden bei mindestens 40 °C, • Wechsel der Bett- und Badwäsche, sobald sie verschmutzt ist und gemäss den Regeln der Einrichtung.
Umgebung	<p>Einplanung der Zimmerreinigung am Schluss.</p> <p>Während den Zusatzmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigung / Desinfektion der direkten Umgebung der Bewohnenden (Nachtisch, Hilfsmittel, Telefon, Klingel, Armstützen, Fernbedienung usw.) mit dem üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel und des Bodens mit dem üblichen Reinigungsmittel- und Desinfektionsmittel. • Reinigung / Desinfektion des Badezimmers mit dem üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmittel zweimal täglich <p>Nach der Aufhebung der Zusatzmassnahmen oder bei Austritt Bewohner/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechsel des Trennvorhangs, auch wenn die Bewohnenden im gleichen Zimmer bleiben, • Wechsel der Bett- und Badwäsche nach Aufhebung der Isolation, • Reinigung / Desinfektion der direkten Umgebung der Bewohnenden und des Badezimmers und des Bodens mit dem üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Meldepflicht	
Kantonsarzt	Nein, ausser bei Ausbrüchen (≥3 Situationen). In diesem Fall sind die Fälle innert 24 Stunden mit dem Formular des BAG an die E-Mail-Adresse maltrans@secu.fr.ch zu melden.

Referenzen	- angepasstes Dokument des BAG «Einführung Meldepflicht VRE-Ausbrüche»
-------------------	--




Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infektion Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)/HPCI-Website Freiburg	3 / 5	4/23/2024

	<ul style="list-style-type: none"> - angepasstes Dokument der nationalen Empfehlungen von Swissnoso «Prävention und Kontrolle von multiresistenten Erregern (MRE) im Nicht-Ausbruch-Setting» (Version 1.0, Oktober 2021, 1 MB) - praktischer Leitfaden 2018 zur Prävention und Behandlung von Infektionen in Pflegeheimen
--	---

Plastifizieren und an der Zimmertür anbringen

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Referenzdokument Infektion Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)/HPCI-Website Freiburg	4 / 5	4/23/2024

ZUSAMMENFASSUNG SPEZIFISCHE MASSNAHMEN

Zusatzmassnahmen (ZM)	<p>KONTAKT</p>  <p>Bis zum Ausschluss der Infektion</p>
Händehygiene	<p>Händedesinfektion mit Händedesinfektionsmittel vor Betreten und bei Verlassen des Zimmers und gemäss den 5 Indikationen der WHO</p>  <div style="background-color: green; color: white; padding: 5px; margin-left: 10px;"> <p>5 GRUNDLEGENDE INDIKATIONEN FÜR DIE HÄNDEHYGIENE</p> <p>Die Händedesinfektion muss erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vor Patientenkontakt; • nach Patientenkontakt; • vor aseptischen (sauberen) Tätigkeiten; • nach Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten/Handschuhen; • nach Kontakt mit Gegenständen/Umgebung. </div>
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Personal	<p>Vor dem Betreten des Zimmers:</p>  <p>Schürze für jeden direkten Kontakt mit Bewohner/in und unmittelbarer Umgebung Die Schürze kann während 24 Stunden verwendet werden (höchstens zwei Schürzen auf einem Ständer im Zimmer)</p>
Medizinprodukte	<p>Einwegmaterial bevorzugen Die Aufbewahrung von Material im Zimmer möglichst einschränken Das Material nach der Verwendung mit dem üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmittel desinfizieren</p>
Wäsche	<p>Wäschesack im Zimmer. Den Sack mit der schmutzigen Wäsche für die Wäscherei verschliessen, in einen zweiten Sack legen und ihn zu den anderen Schmutzwäschesäcken legen</p>
Abfall	<p>Entsorgung der Abfälle in einem Abfallsack im Müllschlucker Entsorgung von spitzen/scharfen Gegenständen in der Safebox</p>
Umgebung	<p>Reinigung / Desinfektion mit dem üblichen Reinigungs- / Desinfektionsmittel nach dem Grundsatz: von sauber zu schmutzig</p>